

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 77 (1983)
Heft: 8

Rubrik: Sportecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Gehörlosen-Sportverband (SGSV)

Kurzbericht der Delegiertenversammlung

26. März in Zug

Begrüssung und Appell

Wegen einer wichtigen Familienverpflichtung von Präsident Ledermann wurde diese DV von den Vizepräsidenten Faustinelli (französisch) und Notter (deutsch) geleitet. Entschuldigt haben sich die Abteilungen Athletik und Handball. Besonders erfreut war man über den Besuch von Ehrenpräsident Beretta mit seiner Gattin sowie über den Besuch von Ehrenmitglied Bundi. Vom Schweizerischen Gehörlosenbund war Sekretär Huser anwesend. Sogar Willi Pfister verfolgte aufmerksam die SGSV-Sachgeschäfte.

DV 1984

Die Delegierten entschieden sich für das Wallis (17 Stimmen), Luzern erhielt 3 Stimmen und St. Gallen 1 Stimme. Die DV 1984 wird voraussichtlich ganztägig stattfinden, da dort die Statutenrevision zur Abstimmung kommt.

Mutationen

Der SGSV besitzt 291 Mitglieder. Im Jahre 1982 gab es 36 Neueintritte und 44 Austritte (zurückzuführen auf Trennung SGKV vom SGSV und Austritt der Sektion Brugg).

Antrag

Der GSV Zürich stellt den Antrag zur Gründung einer Volleyballabteilung (Damen). Dies wurde einstimmig angenommen.

Kassawesen

Die Zentralkasse des SGSV schliesst mit einem Gewinn von 2465 Franken ab. Bestens verdankt wurden die Subventionsbeiträge von 4000 Franken des Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenwesen zugunsten des «Adelboden-Fonds» und von 6591 Franken des Schweizerischen Verbandes für Behindertensport SVBS. Die Subventionen vom SVBS wurden an verschiedene Sportabteilungen ausbezahlt, so auch für die Sommerspiele 1981 Köln aufgewendet. Der Vorstand beschloss, aus der Zentralkasse einen Beitrag von 1000 Franken zu entnehmen, um den «Adelboden-Fonds» zu äufnen.

Tennis-EM 1983 in Littau

OK-Präsident Rinderer berichtete über den Stand der Dinge. Der Schweizerische Tennisverband hat das Patronat übernommen. Bis heute liegen Anmeldungen aus sieben Nationen vor. Italien, das die besten Spieler besitzt, hat sich noch nicht angemeldet. Die Zusage Spaniens ist abhängig davon, ob die Schweiz bereit ist, im Zeitraum der EM das Fussball-Ausscheidungsspiel gegen Spanien durchzuführen.

Handball- und Schiess-EM 1983 in Oslo

Die Handballer verzichten auf eine Teilnahme. Es liegen hier fadenscheinige Gründe vor. Die Schützen hingegen werden mitmachen.

Fussball

Das Ausscheidungsspiel gegen Spanien findet im Herbst in der Schweiz statt. Obmann Toni Koller gibt bekannt, dass man nicht im Zeitraum der Tennis-EM gegen Spanien spielen will. Gründe: Fussball ist leider keine subventionsberechtigende Sportart im SVBS, so dass man auf andere Finanzquellen angewiesen ist. Man

möchte lieber vor einer grossen Zuschauerkulisse spielen (mehr Einnahmen).

Wahlen

Für die zurückgetretene Protokollführerin Beatrice Bosshard wurde neu Esther Scherrer, Küssnacht, gewählt. Clemens Rinderer wird für die DV 1984 (mit Vorstandswahlen) als Wahlkommissär beauftragt. Neue Revisoren wurden die Sektionen Genève für die Zentralkasse und Wallis für die Abteilungskassen.

Diverses

Piotton (Genève) verlangt, dass zukünftig im SGSV-Jahresprogramm die Termine der Nationalmannschaft (Fussball) Vorrang haben gegenüber Vereinsveranstaltungen. Bundi berichtet von den Arbeiten in der Statutenkommission. Bald erhalten die Sektionen den Entwurf zur Einsichtnahme. Clemens Rinderer gibt den Rücktritt bekannt als SGSV-Delegierter in der Wettkampfkommision des SVBS. Nachfolger wurde Klaus Notter. Dem Schweizerischen Gehörlosenbund wurde der spezielle Dank ausgerichtet für die gute Zusammenarbeit, ebenso der Sektion Luzern für die tadellose Organisation der Langlaufmeisterschaften. WaG

Sport in Kürze

Hallenfussballturnier Genève, 12. März

Sieger wurde Genève 1 mit acht Punkten vor Genève 2 mit sieben und Luzern mit sechs Punkten. Dann folgen Genève Senioren, Wallis und ESS Lausanne.

Damenvolleyballturnier Genève, 12. März

Genève 1 nützte den Heimvorteil und gewann das spannende Turnier vor dem GSV Zürich und dem GSC Bern. Letzte wurde Genève 2. Es spielte auch eine Schweizer Auswahl mit je zwei Spielerinnen von Genève, Zürich und Bern gegen Genève. Es endete 1:1 (7:15 und 17:15).

Engadiner Skimarathon

In einer sehr beachtlichen Zeit von 2.39.40 Std. kam Robert Mader (GSC Bern) in den 2887. Rang. Sein Klubkamerad Hans Ulrich Thuner brauchte 3.01.13 Std. und kam in den 4207. Rang. Beide waren zum zweitenmal dabei. Hingegen erstmals dabei waren Annegreth Hubacher, Peter Thuner und Heinz Haldemann (Sozialarbeiter, Bern). Hubacher lief bei den Damen in 4.02.56 Std. und klassierte sich als 531. Heinz Haldemann war mit 2.47.36 Std. rund eine Stunde schneller als Thuner in 3.43.06 Std. Insgesamt erreichten 8584 Herren und 853 Damen das Ziel.

Cross-Europameisterschaft in Cognac

Letzte Meldung: Schweiz in der Mannschaftswertung auf Platz 2! Bester Schweizer wurde überraschend Walter Graf (GSC St. Gallen). Mehr darüber in der nächsten Nummer!

Handball GSC St. Gallen

Letzte Meldung: GSC St. Gallen schaffte den Aufstieg in die 3. Liga. Mehr darüber in der nächsten Nummer! WaG

Abteilung Fussball

Nach dem Winterschlaf trifft man sich wieder auf dem Spielfeld. Auch die Fussballabteilung unter der Leitung von Obmann Toni Koller hat ihre Aktivitäten wieder aufgenommen. Letztes Jahr wurden zwei Trainingslager und zwei Freundschaftsspiele durchgeführt. Toni Koller ist verantwortlich für die Deutschschweiz und hat in Joseph Piotton (Genève) einen initiativen Mitarbeiter. Piotton ist zuständig für die Westschweiz und war zusammen mit Faustinelli dafür verantwortlich, dass eine Westschweizer Auswahlmannschaft zusammengestellt werden konnte. Diese Mannschaft war u. a. auch am Turnier in Bern mit dabei.

Wie sehen nun die Aktivitäten für das laufende Jahr aus?

Obmann Koller möchte mehrere Trainingslager durchführen und auch Freundschaftsspiele ins Programm nehmen. Die Schweiz hat sich nämlich für die Sommerspiele 1985 in Los Angeles angemeldet und muss zuerst die Qualifikation schaffen. Es sind Ausscheidungsspiele gegen Spanien und Irland auszutragen. Die Schweiz spielt gegen Spanien zu Hause und gegen Irland auswärts. Spanien trifft auf Irland daheim. Es gibt kein Rückspiel. Nur der Gruppensieger ist für Los Angeles qualifiziert. Also zwei schwere Spiele, die gezielte und gute Vorbereitungen nötig machen. Daneben gibt es für die Fussballabteilung noch andere Arbeiten:

- Schaffung eines gesamtschweizerischen Fussballreglementes
- bessere Regelung der Termine (Cupspiele, Turniere, Nationalmannschaft)
- neue Finanzquellen suchen.

Deshalb hat Obmann Koller am 5. März eine Sitzung nach Bern einberufen. Es erschienen 14 Spieler. 9 Spieler liessen sich entschuldigen.

Das Wichtigste aus dieser Sitzung: Das Ausscheidungsspiel gegen Spanien findet im Herbst 1983 statt. Man möchte dies als Vorspiel zu einem Nationalliga-A-Meisterschaftsspiel austragen. Bevorzugt wird die Region Deutschschweiz. Das Spiel gegen Irland ist im Frühjahr 1984. Mit dem GSV Luzern wurde ein Trainingspiel vereinbart. Am 27. August wird der GSV Basel die Nationalmannschaft zu einem Spiel einladen. Der GSV Basel hat der Nationalmannschaft einen Betrag von 200 Franken gestiftet! Man ist interessiert, am Turnier des SS Valais (10. September) mitzumachen. Die Nostalgie soll wieder aufleben, und zwar am Tag des Cupfinals der Gehörlosen. Der Hit: Nationalmannschaft 1983 gegen die Nationalmannschaft 1974 (mit den Altinternationalen von damals beim Spiel Schweiz-Deutschland 1:1 in Zofingen). Obmann Koller ist sich bewusst, dass ihm viel Arbeit bevorsteht. Wie er mir gegenüber versichert, glaubt er an seine Möglichkeit. Er hofft aber, dass alle Sektionen des SGSV die Fussballabteilung unterstützen, vor allem wenn es um Termine und Spieler geht. Kontaktadresse: SGSV, Abteilung Fussball, Toni Koller, Kurzelängeweg 17, 4123 Allschwil. Viel Glück und hopp Schwyz! WaG

Abteilung Schützen

Gegen Rückporto kann bei Ueli Wüthrich, Napfstrasse 29 in 3550 Langnau i. E., eine sehr ausführliche, interessante, elfseitige Broschüre bezogen werden. Sie beinhaltet Jahresbericht 1982, Jahresprogramm 1983, Ausschreibung für die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft 1983 in Zäziwil, Mitgliederliste, Kassarechnungen, Versammlungsberichte usw. WaG

Mitteilung der GZ-Sportredaktion

Neue Adresse ab 1. Mai: Walter Gnos, Widumstrasse 7, 8603 Schwerzenbach. WaG